



P F L E G E

Wachstumshelfer

Was tun, WENN SICH DAS HAAR LICHTET und die Kopfhaut freilegt? Der Experte Christian Merkel stellt uns die Top 5 der aktuellen Therapien vor – vom Spray bis zur Haarwuchs-Spritze

redaktion **MABEL NEUMANN**



1

Finasterid: zum Aufsprühen statt Einnehmen

Viele Männer leiden unter erblich bedingtem Haarausfall aufgrund einer Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber männlichen Sexualhormonen, insbesondere gegenüber Dihydrotestosteron (DHT). Dieses aktive Stoffwechselprodukt verkürzt die Haarwachstumsphase und bedingt eine Unterversorgung und Verkleinerung der Haarfollikel, was schließlich zum Ausdünnen der Haare führt. Eine effektive Lösung bietet ein Mittel, welches das Enzym 5-alpha-Reduktase und damit die Umwandlung von Testosteron in DHT hemmt: Finasterid. Früher nur in Tablettenform verfügbar und oft mit Nebenwirkungen wie Depressionen verbunden, ist der Wirkstoff nun im verschreibungspflichtigen „Fynzur“-Spray für die lokale Anwendung auf kahlen Stellen der Kopfhaut erhältlich. Es erzielt die gleiche Wirkung, jedoch mit reduzierten Nebenwirkungen.

„FYNZUR“

Das Kopfhautspray enthält pro Sprühstoß 114 Mikrogramm Finasterid. Von Bailleul Laboratoires, 18 ml, ca. 75 Euro

EXTRA-TIPP

Auch der innovative Wirkstoff Saw Palmetto (Sägepalmenextrakt) reduziert die Bildung von DHT. Die deutsche Marke Growfine nutzt ihn in ihrer Haartherapie. Neben Pflegeprodukten tragen auch die „Haarkapseln“ (UVP: 60 Kapseln, ca. 52 Euro) mit wichtigen Vitaminen, Nährstoffen und Aminosäuren wie Biotin, Eisen, Selen und Zink Plus zur Stärkung der Haare von innen bei.



Natürlicher Helfer: Rosmarinöl

Auf Social Media erlebt diese Form der Pflege zurzeit einen enormen Aufschwung. Studien belegen, dass das Öl das Haarwachstum fördern und die Haarstruktur stärken kann. Es besitzt zudem natürliche antimikrobielle Eigenschaften, die Pilze und Bakterien bekämpfen



können – besonders hilfreich bei Haarausfall durch eine ungesunde Kopfhaut. Wichtig: Das Öl sollte auf die Kopfhaut, nicht auf die Haare aufgetragen werden. Am besten vor dem Schlafengehen verwenden und morgens ausspülen. Profi-Tipp: Vermeiden Sie Eigenmischungen, um toxische Reaktionen zu verhindern. Setzen Sie stattdessen auf speziell hergestellte Haarpräparate.

„HAARTONIKUM“

Eine vegane Formel aus Niacinamiden, AnaGain (Trendwirkstoff aus Erbsensprossen), Koffein, Panthenol und Bio-Rosmarinöl gibt den Haarwurzeln einen Wake-up-Call. Von Jean&Len, 75 ml, ca. 6 Euro

2

„ROSEMARY SCALP TRIAL KIT“

Das Vierer-Haar-Set mit Shampoo, Scalp-Bürste, Kopfhautpeeling sowie Haarserum hilft, die Kopfhaut zu stärken. Von Aromatica über kbeautyhouse.de, ca. 35 Euro

Haar-Spa: mehr als ein Schnitt

3

Bisher ging man nur für einen Haarschnitt zum Friseur. Ein neuer Wellness-Trend aus Japan, der sich in Hair Spas etabliert, geht über die perfekte Frisur hinaus. Hier steht die Gesundheit von Haar und Kopfhaut im Fokus. Bei dem monatlichen Treatment wird überschüssiger Talg entfernt, die Kopfhaut entgiftet und mit Ölen gepflegt. Das Ergebnis: gesundes und dichtes Haar, das schneller wachsen kann.

Eigenbluttherapie: feine Injektionen

Die 30-minütige PRP-Behandlung (Platelet Rich Plasma) ist eine risikoarme Methode zur effektiven Anregung des Haarwachstums. Durch die Injektion von körpereigenem konzentriertem Blutplasma mit erhöhtem Anteil von Blutplättchen werden Wachstumsfaktoren freigesetzt. Dies stimuliert Zellen und repariert beschädigte Haarwurzeln. Das beeindruckende Ergebnis zeigt sich nach etwa vier Sitzungen (UVP: ca. 350 Euro pro Sitzung): natürlich dichteres Haar ohne Ausfallzeit.

4

5

Der Klassiker: Haartransplantation

In den letzten Jahren hat sich in der Haartransplantation viel getan. Eine innovative Technik ist die DHI-Methode (Direct Hair Implantation). Hierbei ist keine aufwendige Operation notwendig, was das Infektionsrisiko und die Behandlungsdauer reduziert. Die Haare müssen nicht gekürzt oder rasiert werden. Mithilfe von 0,7 mm großen Mikrostanzen werden einzelne Haare entnommen, und die Haarfollikel (Grafts) werden mit einer DHI-patentierten feinen Nadel an anderen Stellen der Kopfhaut eingepflanzt. UVP: je nach Areal und Größe ab ca. 5000 Euro



DR. CHRISTIAN MERKEL
Dermatologe und Spezialist für Haarchirurgie am Haarzentrum an der Oper in München